

**Presseerklärung der Alternative für Deutschland – Kreisverband
Nürnberg/Schwabach zum angekündigten Abstimmungsverhalten
der CSU-Bundestagsabgeordneten Dagmar Wöhl am 27.02.2015
im Deutschen Bundestag**

Zur Ankündigung von Dagmar Wöhl, morgen gegen das Griechenlandpaket zu stimmen, meint Martinichert, Kreisvorsitzender der Nürnberger AfD:

"Wir gratulieren Dagmar Wöhl zur Einsicht und Standfestigkeit im Sinne der Menschen in Nürnberg, Deutschland und Europa in diesem Fall. Wir hoffen allerdings, dass dies kein einzelner Lichtblick ist, sondern wünschen ihr diese Vernunft und Standfestigkeit auch bei künftigen Entscheidungen. Zugleich bedauern wir sehr, dass in der Union nicht einmal 10% der Abgeordneten diese Vernunft besitzen und stattdessen das hart erarbeitete Geld der Bürger weiter mit beiden Händen zum Fenster hinaus werfen, um die Totgeburt Euro auch in Griechenland künstlich am Leben zu erhalten.

Sollte Frau Wöhl dies auch langfristig nicht mittragen und sich für eine vernünftige Politik zum Wohle der Menschen anstelle von Banken und Lobbygruppen einsetzen wollen, ist sie bei uns jederzeit willkommen."

Nürnberg, den 26.08.2015